

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 10. November 1876, betreffend die **Donnerstag den 18. Januar 1877, Vormittags 10 Uhr** beginnende Auktion, bringen wir hierdurch fernerweit zur Kenntniss des Publikums, dass die Einlösung und Erneuerung der im vierten Quartale 1876 verpfändeten und erneuerten Pfänder

Sonnabend den 13. Januar 1877 wieder beginnt und dem bis zur Auktion innerhalb der Expositionszeit fortgesetzt wird. Die Auktionen solcher verlorenen Pfandbriefe, von denen die zugehörigen Pfänder verfallen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, dass diese Pfänder, wenn dieselben nicht noch vor der Auktion reclamirt werden, mit der Versteigerung gelangen. — Ferner wird das Publikum noch besonders davon in Kenntniss gesetzt, dass am **17. und 18. Januar d. J.** die Einlösung nicht verfallener Pfänder nicht gefahrt werden kann.

Halle a/S., den 11. Januar 1877.

Das Rathaus der Stadt Halle.

J. B. Der Reudant.

Röder.

Bekanntmachung.

Anmeldung zur Rekrutirungs-Stammrolle betreffend.

Wahlpflicht.

(§ 23 der deutschen Straf-Ordnung vom 28. September 1875.)

1. Nach Beginn der Militärpflicht haben die Wehrpflichtigen die Pflicht, sich zur Aufnahme in die Rekrutirungs-Stammrolle anzumelden. Diese Meldung muß in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar erfolgen.
2. Die Anmeldung erfolgt bei der Ortsbehörde desjenigen Ortes, an welchem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so meldet er sich bei der Ortsbehörde seines Wohnortes, d. h. desjenigen Ortes, an welchem sein, oder sofern er nicht selbstständig ist, seiner Eltern oder Vormünder ordentlicher Gerichtsstand sich befindet.
3. Wer innerhalb des Reichsgebietes weder einen dauernden Aufenthalt noch einen Wohnort hat, meldet sich in seinem Geburtsort zur Stammrolle, und wenn der Geburtsort im Auslande liegt, in demjenigen Orte, in welchem die Eltern oder Familienväter ihren letzten Wohnort hatten.
4. Bei Anmeldung zur Stammrolle ist das Geburtszeugniß vorzulegen, sofern die Anmeldung nicht im Geburtsorte selbst erfolgt.
5. Ein Militärpflichtiger von dem Orte, an welchem sie sich nach Nr. 2 zur Stammrolle anzumelden haben, zeitig abwesend — auf Reisen u. s. o. — so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.
6. Die Anmeldung zur Stammrolle ist in der vorgeschriebenen Weise seitens der Militärpflichtigen so lange alljährlich zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über die Dienstpflicht durch die Ersatzbehörde erfolgt ist. Bei Wiederholung der Anmeldung zur Stammrolle ist der im ersten Militärpflichtjahre erhaltene Lösungsschein vorzulegen.
7. Außerdem sind etwa eingetretene Veränderungen im Betreff des Wohnortes, Gewerbes, Standes u. dgl. anzugeben.
8. Von der Wiederholung der Anmeldung zur Stammrolle sind nur diejenigen Militärpflichtigen befreit, welche für einen bestimmten Zeitraum von den Ersatz-Behörden ausdrücklich hiervon entbunden oder über das laufende Jahr hinaus zurückgestellt werden.
9. Militärpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammrolle im Laufe eines ihrer Militärpflichtjahre ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnort nach einem andern Ausgabes-Bezirk oder Musterungs-Bezirk verlegen, haben dieses behufs Beichtigung der Stammrolle sowohl beim Abgange der Behörde oder Person, welche sie in die Stammrolle aufgenommen hat, als auch nach Ankunft an den neuen Ort derjenigen, welche daselbst die Stammrolle führt, spätestens innerhalb dreier Tage zu melden.
10. Verlamung der Meldefristen entbindet nicht von der Wahlpflicht.
11. Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle oder zur Beichtigung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen. Ist diese Bestrafung durch Umstände herbeigeführt, deren Beichtigung nicht in dem Willen des Meldehenden lag, so tritt keine Strafe ein.

Auf Grund der vorstehenden Bestimmungen werden sowohl die in dieser Stadt Geborenen, wie die sonst hier sich aufhaltenden Militärpflichtigen, sofern dieselben nicht für einen bestimmten Zeitraum von der Anmeldung zur Stammrolle entbunden sind, hierdurch aufgefordert, sich in unserem Militär-Bureau im Rathaus in den Vormittags-Büreaustunden in nachfolgender Reihenfolge zur Stammrolle anzumelden resp. sich bei zufälliger Abwesenheit von den Eltern, Vormündern, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren anmelden zu lassen:

- am Montag den 15. Januar cr. die Weibanten, d. h. diejenigen Militärpflichtigen, welche 1854 und früher geboren, **Aufstand nicht haben und bis jetzt definitiv noch nicht abgedungen sind,** am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 16., 17. und 18. Januar cr. die 1855 geborenen, am Freitag, Sonnabend, Montag und Dienstag den 19., 20., 22. und 23. Januar cr. die 1856 geborenen und am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend den 24., 25., 26. und 27. Januar cr. die 1857 geborenen Militärpflichtigen.

Schließlich machen wir diejenigen Militärpflichtigen, welche in diesem Jahre stellungslos sind — die 1857 geborenen — und auf Grund der erlangten Schulbildung oder durch abgelaufenes Examen die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst nachzusuchen beabsichtigen, darauf aufmerksam, daß die betreffenden Gesuche mit den vorgeschriebenen Akten bis zum

1. Februar cr. bei der Königlichen Prüfungs-Commission für einjährige Freiwillige zu Merseburg anzubringen sind. Halle, den 2. Januar 1877.

Der Magistrat.

Einige frischeuette Schäfte, alte Schäfte, sowie auch größere und kleinere kaufmännische Geschäfte sind theils wegen Todesfällen der Besitzer unter sehr günstigen und sichern Bedingungen käuflich zu übernehmen. Welche Käufer wollen sich an den Unterzeichneten als Bevollmächtigter wenden.

Eisleben, 1877. A. Sonntag.

Ein schönes neu gebautes Haus ist preiswerth mit 9000 Thlr. bei 3000 Thlr. Anz. sofort zu verkauf. Gest. Offerten unter J. J. 49, an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein gangbare Restauration, Mitte der Stadt, mit 3000 Thlr. in vorzüglicher mit 850 Thlr. sofort oder 1. April zu übernehmen. Offerten sind unter „Restauration-Gesuch“ bei Haasenstein & Vogler, Halle a/S., Steinstraße 102, niederzulegen.

Einem Fleischer kann ein Geschäft mit großer Schlächtereier zum Anlauf nachgewiesen werden von Friedrich Schiller, Halle a. S., Riemerstraße 13.

Große Auktion.

Wegen Aufgabe der Wirtschaft sollen **Donnerstag den 18. Januar cr. von Vormittags 10 Uhr ab** in dem Rohl'schen Gute zu Gemitz bei Wettin a/S. das sämtliche Vieh und Inventar, als:

- 5 Stück gute Arbeitssperde,
- 12 „ Kühe,
- 3 „ Schweine,
- 3 „ Ackerwagen,
- Plüge, Eggen, Walzen,
- Dresch-, Segel-, Weidereinigungsmaaschine, Futtermühle u. dgl. Wirtschaftsgegenstände

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft und Kaufpreise hierdurch eingeladen werden. Nähere Informationen ertheilt der **Kraher.**

Vorteilhafter Verkauf.

Ein flottes Materialgeschäft, an besser Lage in einer vortheilhaften industriellen Stadt Thüringens, Station zweier Bahnen, soll wegen Krankheit des Inhabers unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Offerten sub B # 32 befördert **Rudolf Mosse, Erfurt.**

Haus-Verkauf.

Ein in der belebtesten Straße der Stadt **Lauchbach** gelegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst Nebengebäude, Stallung und Hofraum ist billig mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch den geschicklichen **Larator Pauly, Merseburg.** Breitestraße 2.

Ein kleines Haus, Mitte der Stadt, wird zu miethen gesucht. Offerten abzugeben **Strohblasse 4.**

Ein großer feiner Platz mit Schuppen und Compote für Zimmermeister, Tischler u. dgl. zu haben, an der oberen Leipzigerstraße, ist sofort oder 1. April zu übernehmen. Näheres **Leipzigerstraße 103, II rechts.**

Zwei Parterre-Räume, wovon einer zeitig und zu einer Werkstätte passend, sind mit oder ohne Wohnung sofort zu beziehen. **Leipzigerstr. 103, II rechts.**

Bahnpoststr. 8 ist die obere Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen nebst Zubehör im Ganzen abgetheilt zu vermieten und 1. April zu beziehen. Näheres **Frankenplatz 7.**

Vor dem Westthor ist eine herrschaftl. Wohnung zu 200 Thlr. p. 1. April u. 2 Wohnungen zu 80 Thlr. sofort zu verm. Näheres in der **Annoucen-Expedit.** von **J. Barch & Comp.** zu erfragen.

Eine Wohnung zu vermieten und zum 1. April zu beziehen **Giebichenstein, Advocatenstr. 8.**

Eine Wohnung, best. aus Stube, K., K., nebst Zubeh., Preis 34 Thlr., ist zu vermieten **Advocatenstr. 3.**

Zu verm. 2 St., 2 K., Küche, Bodenstamm u. alle Bequeml. alt. Markt 28.

Zu verm. 2 Wohn., St., K. u. K., u. 2 St., K. u. K. nebst Zub. **Pfännerstraße 9.**

Eine Wohnung, Belegte, 200 Thlr. Eine Wohnung, II. Etage, 350 Thlr., zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. (22)

Ein Cognis für 55 Thlr. zu vermieten, zu erfragen in der Papierhandl. von **Th. Böbeling, Schmeerstr.**

Nähe des Wasserlaufes freimöbl. Stube u. Kammern sofort zu vermieten. Zu erfr. in d. Exp. d. Ztg. [23]

Freimöbl. möbl. Wohnung an 1 od. 2 Herren sof. zu verm. **Schillerhof 6, 2 Tr.**

Möbl. Stube sof. **Mauerstraße 10, III.**

Möblirte Stube **Windenstraße 5.**

Schülerhof 4 ist eine Schlafstelle offen.

1000 Thaler sind sofort auszuliehen. Näheres zu erfragen in der Exp. d. Ztg. (20)

150 Thaler werden mögl. sofort gegen gute Zinsen von einem Lehrer bei pünktlicher Rückzahlung in 1/2-jährlichen Raten à 25 Thaler zu leihen gesucht. Offert. unter **M. 2227** an die **Annoucen-Expedit.** von **J. Barch & Comp.** erbeten.

Für Gastwirthe u. Restaurateure. Eine neue praktische Orgel (Harmonipan), Profektist einer Wald-Feuerzettel-Fabrik, mit sehr gutem Ton, enthält nur seine ausgedehnte Concert- u. Tanzmusik, ist preiswerth zu verkaufen in **Halle a/S., alt. Markt 21.**

Tanneingrün verk. bill. **Lauberg 3.**

Zrädern sind im Ganzen wie im Einzelnen abzugeben **Poppe'sche Branerei.**

Die mit 900 M. Einkommen dotirte **Elementar-Lehrstelle** an der hiesigen Bürgersehule 1 wird zum 1. April d. J. vacant. Bewerber wollen sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse bis zum 1. Febr. c. bei uns melden. **Wreha, den 6. Januar 1877. Der Magistrat.**

Schiffer

zur Verladung von **Brauntrophen** wollen sich melden bei **E. König, Weissenfels.**

Inspectoren, Verwalter, Wirtschaftsterrinen, Hofmeister, Köchinnen, Haus- u. Stubenmädchen, Kutscher, Haus- u. Pferdebediente weiß nach **P. Fleckinger, H. Schlam 8.**

Ein nicht zu alter **Widmüller** mit guten Zeugnissen findet gute Stellung. Wo? sagt die Exp. d. Ztg. [21]

Lehrlings-Gesuch. Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat Uebermaaz zu werden, findet bei mir Platz. **Otto Herbst, Urmacher, Kleinrämbden 7.**

Lehrlings-Gesuch. Für mein Colonialwaaren-, **Tabak- und Cigarren-Geschäft** suche ich per Oftern einen jungen Mann aus achtbarer Familie unter sehr günstigen Bedingungen als **Lehrling.** **Naumburg a/S. Ad. Förster.**

Einem Buchen nimmt Oftern in die Lehre **S. Pommer, Klempnerstr. 6. Vornburgerstr. 6.**

Einem Lehrling sucht Oftern **G. Janeck, Buchbindermeister, Schulgasse 7 in Halle.**

Für mein Colonial-, **Schnitt- und Eisenwaaren-Geschäft** suche ich Oftern unter günstigen Bedingungen einen jungen Mann als **Lehrling.** **F. C. Meitz.**

In meinem Colonialwaaren-Geschäft ist Oftern eine **Lehrlingsstelle** zu belegen. **Aug. Apelt.**

Ich suche einen jungen Mann als **Lehrling.** Antritt zum Oftern oder früher erfolgen. **H. Sohneke, Apotheker, Droguenhandlung, gr. Steinstr. 2.**

Einem **Lehrling** sucht zu Oftern **H. Bockenüll, Klempnerstr. in Giebichenstein.**

Eine gemachte **Putzmacherin,** in Garniren selbstständig, findet dauernde Stellung. Näheres bei **W. Postelhal, gr. Ulrichsstraße 52.**

Verkäuferin-Gesuch. Für mein **Schnitt-Geschäft** suche zum 1. April ein gewandtes junges Mädchen. **August Schauf, Halle, gr. Ulrichsstr. 6.**

Eine Wehlmann'sche wird sofort gesucht. Näheres **Steinmühle bei Halle.**

Gesucht wird für ein Manufacturwaaren-Geschäft in einer Stadt Thüringens ein junges anständiges Mädchen, welches im Nähen auf der Maschine bewandert ist. Offerten unter **A. M. # 800** durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein ord. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für den ganzen Tag gesucht **Streitstr. 32 part.**

Eine halbw. **Chaise** bill. zu verk. Näheres gr. Ulrichsstr. 34, part.

Dreipollen fertige Geißstränge 24. Auch hierin dachselbige zum Verkauf.

In **Edel** schwarze **hochtragende** Kühe, Ferkel, auch vier Stück mit Kübren sieben zum Verkauf, sowie auch 80 Ctr. gute **Futterrüben**, ganz große rote **Wiesenfaß**, im **goldenen Löwen** in **Eschastäd.** **Wernicke.**

Ein Fohlen, sehr schön, oder **Race,** verk. **Pätzmann in Halle,** Droschken- und Wägelkutscherr.

In Herrn Oberregisseur Miller!

Höher steht Dein Name, Als das durch Declame Du mußt frohlich erröthen. Doch Dich brum nicht grämen, Wenn Andre sich nicht schämen, Sich selber anzusehen! Glaub' mir, wir kommen alle Zu Dir zum Besche. Es steht Dein verdienstliches Wirken Uns höher als S... 's Wih. Mach' Dir drum keine Sorgen, Ehre dem Ehre gebührt, Wir werden dafür sorgen, Daß ein volles Haus Du wirst!

Schiemann's Bierlocale, gr. Berlin 18. **Achteckiges und franz. Billard.** **Sonnabend: Bisbeine.** **Sonntag: Fricassée.**

„Zum alten Frib“ **Rathausgasse 10.** Heute **Sonnabend** und morgen **Sonntag** von 6 Uhr ab **Großes humoristisches Gesangs-Concert** 3 Damen und 3 Herren. **W. Pabst.**

Alle hier in Arbeit stehende **Schuhmachergeellen** werden dringend gebeten, Montag d. 15. d. M. Nachm. 4 Uhr zu einer Besprechung auf der **Herberge** zu erscheinen. **Die Aufgestellten.**

Glycerin zum Füllen der **Casdueren** empfiehlt die **Droguenhandlung** von **H. Sohneke,** Apotheker, **große Steinstraße 2.**

Trichinen-Versicherung. Am verpflichtet **Fleischbesitzer** empfiehlt sich **A. Baumgart,** gr. Ulrichsstr. 10.

Am 11. d. Mts. wurden vom **Fleischbesitzer** **Fritzsch** zu **Trötha** Trichinen in einem **Schweine** massenhaft gefunden. Das **Reisgeschicht**, **Brunnenstraße 18,** verkauft das **Reis** der **Steinmühle** zu deren eigenen Preisen bis **Abends 9 Uhr,** auch wird **dieselbige** **Brod** von **reinem Roggenmehl** verkauft.

Prima Saurethol à **Fl. 10 Pf.** **Schnittbutter** à **Fl. 30 Pf.** **C. Müller Nachf.,** Leipzigerstr. 106.

Extra **frische Speckhambren** empf. **W. Assmann,** gr. Ulrichsstr. 28.

Sonnabend frischen Gedrucksch bei G. Friedrich.

Apfel-Verkauf. Soeben bin mit einer **Donny Apffel** angekommen (**schöne große Waare**), **Land Martplatz** und im **Keller.** **R. Semmler.**

Ein noch wenig gebrauchter **Landaauer-Wagen** zu verkaufen. Wo? in der **Annoucen-Expedit.** von **J. Barch & Co.** zu erfragen.

2 neue **Federbetten** sind preiswerth zu verkaufen gr. **Klausstr. 34, 2 Tr.**

Weinflaschen und **Wasserflaschen** empf. **C. H. Naundorf, gr. Märkerstr. 4.**

Böttcherhähne verk. **Landwehrstr. 12.**

Herren- und Damen-Masken elegant und billig **Trödel 7.**

Ein **Regenstirn** u. ein **Portemonnaie** liegen geliehen im **Baptistengasse** von **H. Gundlach.**

Ein brauner **Jagdhund** ist zuverlässigen und gegen **Erhaltung** der **Zugleistungen** und **Futterkosten** abzugeben in der **Annoucen-Expedit.** von **Dr. Treich, Neue Promen. 14, I.**

